

MEDIENINFORMATION

Bilanz 2021: Wirtschaftlicher Aufschwung ließ Arbeitslosigkeit deutlich sinken

37.179 Personen waren im Jahresdurchschnitt 2021 in der Steiermark als arbeitslos gemeldet, gegenüber 2020 ist das ein kräftiger Rückgang von 22,4 Prozent. 114.554 Steierinnen und Steirer waren mindestens einmal im Laufe des Jahres beim AMS als arbeitslos vorgemerkt.

„Wir biegen nun in das Jahr drei der Corona-Pandemie ein und im Rückblick auf 2021 zeigt sich, dass sich der steirische Arbeitsmarkt dank des wirtschaftlichen Aufschwungs vor allem in der zweiten Jahreshälfte doch deutlich erholt hat“, zieht **AMS-Landesgeschäftsführer Karl-Heinz Snobe** eine Bilanz zum abgelaufenen Jahr. So waren **37.179 Personen** im Jahresdurchschnitt 2021 in der Steiermark als arbeitslos gemeldet: Gegenüber dem Vorjahr bedeutet das einen äußerst starken Rückgang von **10.731 Personen** oder **-22,4 Prozent**. Einschließlich der 8340 Teilnehmer_innen an Schulungen waren damit im Schnitt **45.519 Personen ohne Job (-9292 Personen, -17,0 Prozent)**.

Insgesamt waren im Jahr 2021 **114.554 Steiererinnen und Steirer** mindestens einen Tag lang von Arbeitslosigkeit betroffen (-12,7 Prozent). Mit im Schnitt **533.000 unselbständig Beschäftigten** verzeichnete unser Bundesland laut vorläufigen Daten einen Anstieg der Beschäftigung von **12.500 Personen** oder **+2,4 Prozent**. Das führt zu einer vorläufigen Arbeitslosenquote von **6,5 Prozent**.

„Die ersten Monate 2021 waren noch geprägt von einer sehr hohen Arbeitslosigkeit und einer starken Inanspruchnahme der Kurzarbeit durch die heimischen Betriebe. Über das Qualifizierungsprogramm ‚Corona-Joboffensive‘ eröffneten wir tausenden Steiererinnen und Steirern neue berufliche Chancen in Zukunftsfeldern wie Handwerk und Technik, Umwelt, IT und Pflege“, sagt Snobe. „Ab Mai 2021 setzte dann aber eine wirtschaftliche Erholung in einem Tempo und Umfang ein, die unsere positiven Erwartungen haushoch übertroffen hat. Wir erlebten von 2016 bis 2019 eine sehr gute Entwicklung am steirischen Arbeitsmarkt, aber dass diese nach 18 Monaten Corona überboten wird, hat niemand vorausgesagt. Mit im Schnitt 37.179 betroffenen Personen war die Arbeitslosigkeit 2021 dennoch noch um 3141 Personen höher als vor der Krise 2019.“

Für das gerade neu begonnene Jahr 2022 prognostiziert Snobe trotz aller Unsicherheiten rund um das Coronavirus ein weiteres Absinken der Arbeitslosigkeit auf im Jahresschnitt **34.000 Personen**. „Neben der Bewältigung der Corona-Pandemie über die Kurzarbeit wird uns vor allem das Thema der arbeitsplatznahen Ausbildung von Fachkräften intensiv beschäftigen. In der Krise ist die Gruppe der langzeitarbeitslosen Personen deutlich angewachsen, hier wollen wir weiter mit dem Programm ‚Sprungbrett‘ nachhaltig entgegensteuern.“

Der steirische Arbeitsmarkt 2021

- **Markanter Rückgang der Arbeitslosigkeit um -22,4 Prozent**

37.179 Personen waren im Jahresdurchschnitt 2021 in der Steiermark als arbeitslos gemeldet: Gegenüber dem Vorjahr bedeutet das einen überaus kräftigen Rückgang von **10.731 Personen** oder **-22,4 Prozent**. Inklusive der 8340 Schulungsteilnehmer_innen (+1440 Personen, +20,9 Prozent) waren damit im Schnitt **45.519 Personen ohne Job (-9292 Personen, -17,0 Prozent)**. Von der positiven Arbeitsmarktentwicklung waren Frauen (-22,8 Prozent auf 16.679) etwas stärker als Männer (-22,1 Prozent auf 20.500) betroffen.

- **Anstieg an Beschäftigten, Quote von (vorläufig) 6,5 Prozent**

Mit durchschnittlich **533.000 unselbständig Beschäftigten** verzeichnete die Steiermark laut vorläufigen Daten im Jahr 2021 einen Anstieg der Beschäftigung: Gegenüber 2020 ergibt sich ein Plus von **12.500 Personen** oder **+2,4 Prozent**. Das führt zu einer vorläufigen steirischen Arbeitslosenquote für 2021 von **6,5 Prozent** (2020: 8,4 Prozent).

- **73.176 freie Stellen und Lehrstellen besetzt**

72.897 steirische Jobsuchende konnten 2021 ihre Arbeitslosigkeit mit einer Arbeitsaufnahme beenden. Über das AMS Steiermark wurden **73.176 freie Stellen und Lehrstellen** vermittelt.

- **Minus in allen steirischen Regionen**

In allen 14 steirischen Arbeitsmarktbezirken kam es 2021 zu einer deutlichen Abnahme der Arbeitslosigkeit: Am stärksten fiel diese in **Weiz** (-36,4 Prozent) und **Gleisdorf** (-33,9 Prozent) aus, am geringsten in **Mürzzuschlag** (-17,6 Prozent).

- **Zahl der Langzeitarbeitslosen nahm massiv zu**

Mit einem erheblichen Plus von **27,6 Prozent** stieg die Arbeitslosigkeit von Personen, die bereits ein Jahr oder länger vom AMS in der Steiermark betreut werden, um 1812 auf 8384 Personen im Jahresdurchschnitt. Bei Jobsuchenden, die maximal einen Pflichtabschluss vorweisen konnten, wurde ein Rückgang der Arbeitslosigkeit um **-20,1 Prozent** auf jahresdurchschnittlich 16.151 Personen verzeichnet. **43,4 Prozent** der arbeitslosen Kundinnen und Kunden im AMS Steiermark verfügen über nicht mehr als einen Pflichtschulabschluss.

Der steirische Arbeitsmarkt – Kenndaten: Durchschnitt 2021

Arbeitsmarkt Steiermark	Bestand Jahr 2021	Veränderung zu 2020	
Arbeitslose Personen Gesamt	37.179	-10.731	-22,4%
Frauen	16.679	-4.917	-22,8%
Männer	20.500	-5.815	-22,1%
unter 25 Jahren	3.490	-1.778	-33,7%
über 50 Jahren	13.459	-2.007	-13,0%
mit gesundheitlichen Einschränkungen	12.167	-1.357	-10,0%
SchulungsteilnehmerInnen	8.340	1.440	20,9%
Gesamt (Arbeitslose Personen + SchulungsTN)	45.519	-9.292	-17,0%
Lehrstellensuchende	734	-99	-11,9%
Beschäftigung gesamt*	533.000	12.500	2,4%
Arbeitslosenquote Steiermark*	6,5%	-1,9%-Pkt.	
Arbeitslose Personen Österreich	331.741	-23.020	-15,4%
Arbeitslosenquote Österreich*	8,0%	-1,9%-Pkt.	
Bestand gemeldeter offener Stellen	14.358	5.060	54,4%
Bestand gemeldeter offener Lehrstellen	1.020	152	17,5%

* Dezemberdaten sind eine vorläufige Schätzung, Quelle: AMS und BMAFJ

Der steirische Arbeitsmarkt nach Branchen: Durchschnitt 2021

Arbeitslose Personen (AL) und offene Stellen (OS) nach Branchen	Bestand AL	Ver. zu 2020	Bestand OS	Ver. zu 2020
Land/Forstwirtschaft	436	-19,2%	116	65,4%
Bergbau	64	-22,4%	21	81,6%
Herstellung von Waren	3.815	-20,7%	1.350	73,7%
Energie/Wasserversorgung	249	-19,6%	80	71,2%
Bauwesen	3.823	-20,5%	1.188	33,9%
Handel, KFZ-Reparatur	4.576	-23,6%	2.042	47,0%
Verkehr und Lagerei	1.668	-25,2%	407	74,5%
Beherbergung und Gastronomie	4.363	-36,6%	1.322	87,8%
Information und Kommunikation	405	-16,3%	218	44,2%
Finanz/Versicherungsdienstleistungen	319	-10,6%	88	10,2%
wirtschaftliche Dienstleistungen	8.171	-22,9%	5.991	54,2%
dar. Überlassung von Arbeitskräften	3.802	-26,4%	5.063	60,1%
dar. Gebäudebetreuung	2.087	-11,8%	350	58,3%
Öffentlicher Dienst, Unterricht, Gesundheits- und Sozialwesen	5.905	-6,1%	1.224	47,8%
sonstige Dienstleistungen	1.623	-28,9%	267	35,6%
Gesamtsumme (alle Branchen)	37.179	-22,4%	14.358	54,4%

Quelle: AMS Steiermark

Der österreichische Arbeitsmarkt: Durchschnitt 2021

	Bestand arbeitslose Personen	Veränderung zum Vorjahr
Salzburg	15.130	-24,7%
Oberösterreich	35.960	-22,8%
Steiermark	37.179	-22,4%
Kärnten	20.969	-21,6%
Tirol	23.135	-20,0%
Niederösterreich	51.984	-20,0%
Burgenland	9.080	-17,1%
Vorarlberg	11.624	-15,9%
Wien	126.680	-15,4%
Österreich	331.741	-19,0%

Quelle: AMS Steiermark

Der steirische Arbeitsmarkt nach Bezirken: Durchschnitt 2021

	Bestand arbeitslose Personen	Veränderung zum Vorjahr
Weiz	684	-36,4%
Gleisdorf	772	-33,9%
Feldbach	1.798	-31,2%
Murau	496	-27,9%
Hartberg	2.226	-27,6%
Liezen	2.014	-26,4%
Voitsberg	1.177	-25,0%
Bruck/Mur	1.886	-23,6%
Leoben	1.620	-23,5%
Judenburg	2.038	-22,9%
Leibnitz	2.616	-21,6%
Deutschlandsberg	1.663	-21,5%
Graz	17.217	-18,5%
Mürzzuschlag	973	-17,6%
Steiermark	37.179	-22,4%

Quelle: AMS Steiermark